
VERLAGSVERZEICHNIS 2014 CATALOGUE 2014

Noten und CDs für Kontrabass
Sheet music and CDs for double bass



...more music for double bass!



bassist composer publications

Stefan Schäfer ist Solobassist der *Philharmoniker Hamburg*. Als Komponist hat er inzwischen mehr als fünfzig Kompositionen für sein Instrument vorgelegt, die auf der ganzen Welt zur Aufführung gelangen. So wurden seine Kompositionen in berühmten Konzertsälen – wie der *Carnegie Hall* in New York, dem *Wiener Konzerthaus* oder der *Berliner Philharmonie* – aufgeführt.

Seine Werke werden auch bei verschiedenen Instrumentalwettbewerben gespielt. So hat Schäfer als Auftragskomposition das Pflichtstück für den *III. Internationalen Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerb* geschrieben. In England (*British and International Bass Forum*) und den USA (*International Society of Bassists*) wurden seine Werke mit Kompositionspreisen ausgezeichnet. Von 2010–12 war er Composer-in-Residence der *Pädagogischen Arbeitsgemeinschaft Kontrabass Baden-Württemberg*, um neue Literatur für den Kontrabassunterricht, aber auch für Workshops und Wettbewerbe auf den Weg zu bringen.

Schäfer komponierte auch Lieder und Kammermusik. Im Auftrag der *Philharmoniker Hamburg* schrieb er das Stück „Kaispeicher A“ für großes Orchester. Als Theatermusiker arbeitete er u.a. für das *Thalia Theater Hamburg* oder schrieb Hörspielmusiken. Resultat dieser Arbeit ist eine gewisse Affinität zu „Bildern“, die ihn beim Komponieren leiten – allerdings nicht im Sinne von Illustrationen, sondern eher als Assoziationen, die am Beginn einer Komposition stehen und sich dann selbstständig machen.

Anlässlich seines 50. Geburtstages im Jahr 2013 veranstalteten die *Hamburgische Staatsoper*, die *Philharmoniker Hamburg*, das *Hamburger Konservatorium* und der Verein *kammermusik heute e.V.* Portraitkonzerte mit Werken von Stefan Schäfer.

Höhepunkte der Saison 2013/14 sind u.a. die Uraufführung des neuen Liederzyklus „Mondgesänge“ für Sopran und Streicher in der *Laeiszhalle Hamburg*, die Aufführung seines Streichquintetts „Soltane“ in der *Tonhalle Zürich* oder die erstmalige Aufführung des gesamten Zyklus „Histoires“ für Kontrabass und Klavier in Shanghai.



bassist composer publications

Der Verlag *bassist composer publications (bcp)* wurde im Jahre 2008 gegründet und ist ein Spezialverlag für Musik für Kontrabass.

Der Verlag hat bisher ausschließlich Werke von Stefan Schäfer veröffentlicht, und zwar Musik für Kontrabass solo, Kontrabass und Klavier sowie Ensemblesmusik. Dabei sind zahlreiche Notenausgaben neuer oder noch unveröffentlichter Werke im Programm, wie auch Bearbeitungen für Kontrabassensembles.

Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unsere Neuerscheinungen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.bassist-composer.de und abonnieren Sie unseren Newsletter.

Noten für Kontrabass | *sheet music for double bass* | 2

Kontrabass solo | *double bass solo* | 2

Kontrabass und Klavier | *double bass and piano* | 4

Stimme und Kontrabass | *voice and double bass* | 9

zwei Kontrabässe | *two double basses* | 12

drei Kontrabässe | *three double basses* | 15

vier Kontrabässe | *four double basses* | 18

sechs Kontrabässe | *six double basses* | 19

acht Kontrabässe | *eight double basses* | 22

Compact discs | CDs | 26

Musik für Kontrabass | *music for double bass* | 26

Kammermusik mit Kontrabass | *chamber music with double bass* | 28

Crossover | 30

Bestellformular | *order form* | 31

Geschäftsbedingungen | *terms and conditions* | 32

bassist composer publications

Stefan Schäfer

Hirtentäschelweg 1, D – 22589 Hamburg

Tel.: +49 40 8700164, Fax.: +49 40 8700174

E-Mail: schaefer@bassist-composer.de

www.bassist-composer.de



bcp 006

Sul Afür Kontrabass solo | *for double bass solo*

sul A für Kontrabass solo hat den Untertitel: „Man ist nicht immer der, der man sein möchte“. Die Musik ist meistens sehr ruhig und soll ausschließlich auf der A-Saite gespielt werden. Das Stück basiert auf einer bzw. zwei Zwölftonreihen und hat vier Teile: Langsam-Schnell-Langsam-Schnell. Im Zentrum des Stücks ist eine Improvisation auf einem Ton vorgesehen.

sul A for double bass solo bears the subtitle: „One is not always the person one wishes to be.“ The music is mostly calm and is supposed to be played on the A-string only. The piece is based on two twelve-tone-scales and is divided in four parts: slow – fast – slow – fast. The centre of the piece is considered to be an improvisation on just one note.

Solostimme | *Solopart* | **9,- €**

Prizewinner at ISB Composition Contest 2000

„A Moses Variations for the 21st century!“
(Hans Sturm, ISB Bass World)

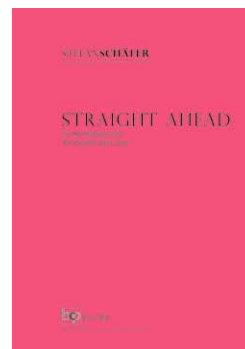


bcp 012

Fernwehfür Kontrabass solo | *for double bass solo*

In dem Solostück Fernweh wird ausschließlich gezupft. Schon die „Linke-Hand-Praller“ als virtuoser Effekt in der Einleitung wie auch die Akkordbrechungen des Hauptthemas im weiteren Verlauf erinnern an typische Spielweisen von Gitarren. Der häufige Wechsel im Rhythmus von Sechzehntel und Triolen treiben den Spieler an, weit in die Ferne zu schweifen ...

The solo piece Fernweh is written in pizzicato only. Left-hand trills in the introduction and arpeggios in the main theme resemble the typical playing of a guitar. The lively character of the piece is underlined by changing rhythms.

Solostimme | *Solopart* | **8,- €**

bcp 014

Straight Aheadfür Kontrabass solo | *for double bass solo*

Straight Ahead ist ein kurzes, schnelles und motorisches Stück mit einer synkopiert geführten Melodie, die sich quasi unaufhaltsam fortspinnt. Kontrastierend dazu wirkt der gezupfte Mittelteil mit seinen Akkordbrechungen im Dreiertakt wie ein Innehalten oder ein imaginärer Tanz, der langsam und schwebend schreitet, bevor die nicht enden wollende rhythmische Linie – immer geradeaus – in noch schnellerem Tempo davonjagt.

Straight Ahead is a short, fast and perpetual piece with a syncopic melody. It contrasts with the pizzicato middle part. Kept in triple time, it resembles a slow gliding dance before the never ending rhythmical line chases away – straight ahead – in even faster tempo.

Solostimme | *Solopart* | **7,- €**

bcp 017

Danza Meccanicafür Kontrabass solo | *for double bass solo*

Danza Meccanica ist ein virtuosos Pizzicato-Stück, das für einen Spieler geeignet ist, der sowohl in klassischen als auch jazzigen Spielweisen vertraut ist. Die Themen des improvisiert wirkenden Stücks erscheinen teilweise etwas eckig oder roboterhaft. Das Stück besitzt starke jazzige Einflüsse und bleibt trotz vieler Taktwechsel immer tänzerisch. Durch sehr unterschiedliche dynamische Ebenen entseht immer wieder ein Dialog.

Danza Meccanica is a virtuoso pizzicato piece suitable for players comfortable in classical and jazz styles. The themes seem to be improvised and remind of angular movements of robots. Although there are many time and rhythm changes in this jazz-influenced piece it remains dance-like throughout – and different dynamic levels produce musical dialogues.

Solostimme | *Solopart* | **9,- €**



bcp 004

Prière

für Kontrabass und Klavier | *for double bass and piano*

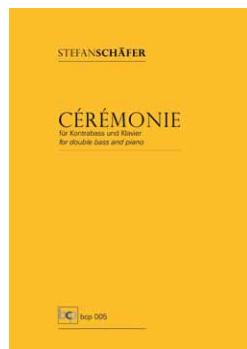
Prière ist das erste Stück aus dem Zyklus „Histoires“. Der französische Titel soll an die „Musique de Salon“ des späten 19. Jahrhunderts erinnern. Die Tonsprache bleibt der Romantik verbunden, passt sich aber doch in Rhythmus, Harmonik und Melodik einer moderneren Zeit an.

Prière is the first piece of the cycle „Histoires“. The French title is meant to be a reminder of the „Musique de Salon“ from the late 19th century. The musical language is related to the time of romance; but rhythm, harmony and melody adapt it to modern times.

Solostimme / Klavierstimme in Solo- und Orchesterstimmung | *Solopart / Pianopart in Solo- and Orchestral Tuning* | **15,- €**

„As the title suggests, the work is like a prayer: sometimes solemn or meditative, yet graceful and the melody sings out well.“

(Martin Myers, ESTA News & Views)



bcp 005

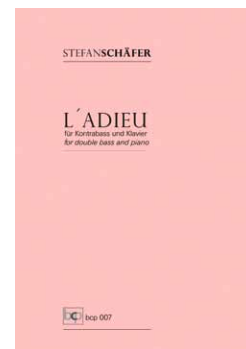
Cérémonie

für Kontrabass und Klavier | *for double bass and piano*

Cérémonie gehört zum Zyklus „Histoires“ und ist sehr hörerfreundlich und populär. Es ist ein ideales Stück für alle Spieler, die ein klangvolles und lyrisches Stück in der Sololage spielen möchten. Der gesamte Umfang des Instrumentes wird eingesetzt, vom tiefen Register in der Einleitung über die Mittellage im Hauptthema bis hin zu Flageoletten in der Reprise. Cérémonie hat eine dreiteilige Form mit einem schnellen und schwungvollen Mittelteil.

Cérémonie belongs to the cycle „Histoires“ and is very popular and easy to listen to. It is a perfect piece for every musician that wants to play a tuneful and lyrical piece in the solo position. The whole range of the instrument is being used, the low register in the introduction and the middle position in the main part as well as harmonics in the reprise. Cérémonie has a ternary form with a fast and swinging middle section.

Solostimme / Klavierstimme in Solo- und Orchesterstimmung | *Solopart / Pianopart in Solo- and Orchestral Tuning* | **14,- €**



bcp 007

L'Adieu

für Kontrabass und Klavier | *for double bass and piano*

L'Adieu ist dem finnischen Bassisten und Komponisten Teppo Hauta-Aho gewidmet und gehört zum Zyklus „Histoires“. Es hat einen sehnsuchtsvollen und melancholischen Charakter mit einer lyrischen und rhapsodischen Solostimme. Die Klavierbegleitung ist kontrastierend und im Gegensatz dazu mit seinen Akkorden eher schlicht gehalten.

Belonging to the cycle „Histoires“, L'Adieu is dedicated to the Finnish bassist and composer Teppo Hauta-Aho. The piece is full of longing and melancholy and has a lyrical, rhapsodical solo part. The piano accompaniment is often contrasting and with its chords rather simple.

Solostimme / Klavierstimme in Solo- und Orchesterstimmung | *Solopart / Pianopart in Solo- and Orchestral Tuning* | **14,- €**

CD-Tipp: Bass Trip – Dan Styffe, Kontrabass – Simax PSC 1288



bcp 008

Danse joyeuse

für Kontrabass und Klavier | *for double bass and piano*

Das schnelle und lebhafte Stück in Rondoform ist der dänischen Bassistin Mette Hanskov gewidmet. Das vierte Stück des Zyklus „Histoires“ ist sehr tänzerisch und hat einige folkloristische Anklänge. Das gesamte Umfang des Instrumentes kommt zum Einsatz. Die Klavierbegleitung unterstützt einen Spieler, der ein unbeschwertes Solostück perlend und virtuos präsentieren möchte.

This fast and lively piece in rondo form is dedicated to Danish bassist Mette Hanskov. With its characteristic folk tunes the fourth piece of the cycle „Histoires“ seems like an invitation to dance. It utilises most of the range of the double bass. The piano accompaniment supports a bass player presenting a lighthearted virtuoso solo piece.

Solostimme / Klavierstimme in Solo- und Orchesterstimmung | *Solopart / Pianopart in Solo- and Orchestral Tuning* | **15,- €**



bcp 011

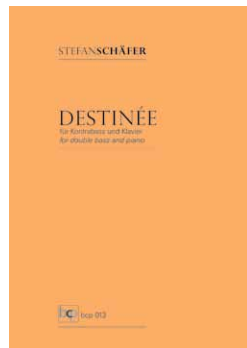
La Championnessefür Kontrabass und Klavier | *for double bass and piano*

Nach „Ladies´ Choice“ ist La Championnesse das zweite Stück mit populären Einflüssen, mit dem vor allem jugendliche Spieler angesprochen werden sollen. Von der schwungvollen Harmonik, immer spielerfreundlich geführten Melodik und abwechslungsreichen Rhythmik ist es ein idealer Programmbeitrag für den Wettbewerb „Jugend musiziert“.

After „Ladies´ Choice“, La Championnesse is the second piece with elements of pop music, which is supposed to attract young players especially. It is ideal for performing at the German competition „Jugend musiziert“ because of it's swinging harmonies and exciting rhythms. This piece is very player and audience friendly.

Solostimme / Klavierstimme in Solo- und Orchesterstimmung | *Solopart / Pianopart in Solo- and Orchestral Tuning* | **14,- €**

CD-Tipp: Bass Trip – Dan Styffe, Kontrabass – Simax PSC 1288



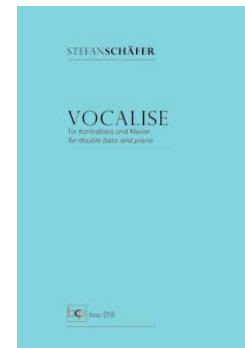
bcp 013

Destinéefür Kontrabass und Klavier | *for double bass and piano*

Destinée gehört zum Zyklus „Histoires“ und soll mit seinem französischen Titel an die „Musique de Salon“ des späten 19. Jahrhunderts erinnern. Das Stück weist eine dreiteilige Form auf. Der jazzige A-Teil hat ein balladenartiges, schicksalhaftes Thema in langsamem Tempo. Der rockige B-Teil erhält durch eine ostinatohafte Begleitung im Klavier eine dramatische und virtuose Wirkung.

Destinée is part of the cycle „Histoires“. The French title is supposed to be a reminder of the late 19th century „Musique de Salon“. The piece is written in a ternary form. Part A consists of a ballad-like, fateful theme in slow tempo. Part B in a rock-like style has a dramatic and virtuoso effect emphasized by the ostinato in the piano accompaniment.

Solostimme / Klavierstimme in Solo- und Orchesterstimmung | *Solopart / Pianopart in Solo- and Orchestral Tuning* | **15,- €**



bcp 018

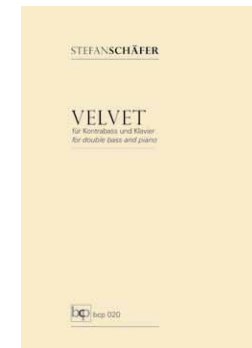
Vocalisefür Kontrabass und Klavier | *for double bass and piano*

Vocalise ist das zweite Werk aus dem Zyklus „Histoires“, das dem finnischen Bassisten und Komponisten Teppo Hauta-Aho gewidmet ist. Nach einer längeren Einleitung im Klavier, die motorisch streng gehalten ist, beginnt der Kontrabass sphärisch und sehnsüchtig wie eine Singstimme ohne Text mit langen Tönen, die sich dann aber zunehmend verdichten. Vocalise ist ein ideales Stück für alle Spieler, die ein klangvolles und lyrisches Stück in der Sololage spielen möchten.

Vocalise belongs to the cycle „Histoires“ and is dedicated to the Finnish bassist and composer Teppo Hauta-Aho. After a motorical piano opening the double bass starts with long notes from far away. This spherical and longing song without words becomes more intense throughout the piece. Vocalise is perfect for all players looking for a lyrical composition in solo register.

Solostimme / Klavierstimme in Solo- und Orchesterstimmung | *Solopart / Pianopart in Solo- and Orchestral Tuning* | **15,- €**

CD-Tipp: Bass Trip – Dan Styffe, Kontrabass – Simax PSC 1288



bcp 020

Velvetfür Kontrabass und Klavier | *for double bass and piano*

Velvet ist ein langsames, lyrisches und klangvolles Stück in balladenartigem Charakter. Das Hauptthema steht in tiefer Lage und kann auf der A-Saite gespielt werden. Das als Mittelstufenstück konzipierte Stück erfordert aber auch den Einstieg in die Daumenlage. Gemeinsam mit „La Championnesse“ und „Ladies´ Choice“ kann man Velvet als langsamen Mittelsatz einer Suite zur Aufführung bringen.

Velvet is a slow and lyrical ballad. The main theme in low register can be played on the A-string. The piece is fitting for intermediate level but requires playing in the thumb position. Combining it with „La Championnesse“ and „Ladies´ Choice“ Velvet can be performed as part of a suite.

Solostimme / Klavierstimme in Solo- und Orchesterstimmung | *Solopart / Pianopart in Solo- and Orchestral Tuning* | **14,- €**



NEU

bcp 028

Sicilienne

für Kontrabass und Klavier | *for double bass and piano*

Auch Sicilienne gehört dem Zyklus „Histoires“ an, der bereits mit seinem französischen Titel an die „Musique de Salon“ des späten 19. Jahrhunderts erinnert. Sicilienne ist ein ruhiges Stück im 6/8-Takt mit einem lyrisch-melancholischen Charakter. Die Solostimme nutzt den gesamten Umfang des Instrumentes aus. Die Klavierstimme passt sich in schlichter und dezenter Weise an.

Sicilienne is part of the cycle „Histoires“. The title reminds of the french „Musique de Salon“ of the late 19th century. Sicilienne is a calm piece in 6/8 with a melancholic and lyrical character. The piano accompaniment is complementary and quite simple.

Solostimme / Klavierstimme in Solo- und Orchesterstimmung | *Solopart / Pianopart in Solo- and Orchestral Tuning* | **15,- €**



NEU

bcp 033

Filou

für Kontrabass und Klavier | *for double bass and piano*

Filou ist ein schwingvolles und heiteres Stück. Das virtuos-hymnische Thema mit seinem perlenden Anfang auf der G-Saite verkörpert einen Spitzbuben, den man mit einem modernen Till Eulenspiegel vergleichen könnte. Der gesamte Umfang des Kontrabasses wird in diesem Stück genutzt. Von der Melodik, Rhythmik und Harmonik hat das Werk populäre Züge. Jugendliche oder jung gebliebene Spieler, die Erfahrungen in der Daumenlage haben, werden den Zuhörern damit bestimmt ein Schmunzeln entlocken.

Filou is a cheerful and bright solo piece. The virtuoso, hymnic main theme embodies the character of a rascal; comparable to a modern version of Till Eulenspiegel. The whole range of the instrument is being used throughout. Elements of pop are included in tune, rhythm and harmony. Bass players with experience in thumb position will delight their audience!

Solostimme / Klavierstimme in Solo- und Orchesterstimmung | *Solopart / Pianopart in Solo- and Orchestral Tuning* | **15,- €**

In Vorbereitung | *in Preparation*



bcp 019

Von dem großen Elefanten

nach Gedichten von Christian Morgenstern
für Stimme und Kontrabass | *for voice and double bass*

Die Gedichte von Christian Morgenstern „Von dem großen Elefanten“, dem kleinen Hund „Fips“ oder den beiden Eseln sind beim Publikum äußerst beliebt. „Von dem großen Elefanten“ gehört zu einer Reihe von Performance-Stücken, die sich mit unterhaltsamer Lyrik musikalisch auseinander setzen. Ein großes Vergnügen für Publikum und einen sprechenden Kontrabassisten.

The poems of Christian Morgenstern „Von dem großen Elefanten“ (elephant), the little dog „Fips“ or „Die beiden Esel“ (two donkeys) are very popular. Von dem großen Elefanten belongs to a series of lyrics set to music for double bass and voice. A great pleasure for both audience and an entertaining double bassist. (Lyrics in German language)

Spielpartitur | *Score* | **12,- €**

CD-Tipp: Von dem großen Elefanten – Stefan Schäfer, Kontrabass – bcp_A



bcp 023

Von Einstmals und Heute

nach Gedichten von Joachim Ringelnatz
für Stimme und Kontrabass | *for voice and double bass*

Ringelnatz verwendet in seinen humoristischen Gedichten eine lakonische, ungekünstelte Sprache, die sich hervorragend mit der Begleitung eines Kontrabasses entfalten kann. Die sechs meist kurzen und durchgehend gereimten Gedichte handeln von alltäglichen Dingen wie „Stalltüren“ oder „Pinguine“, aber genauso vom „Steuerberater“, dem „großen Publikum“ oder der Kunstfigur „Kuttel Daddeldu“. Dieser Zyklus bringt viel Schwung und Spaß in jedes Kontrabassrecital.

In his humorous poems Ringelnatz' laconic language fits perfectly with the accompaniment of a double bass. The six poems are short, mostly rhymed and deal with trivial things like „Stalltüren“ (barn doors) or „Pinguine“ (penguins), but also with „Steuerberater“ (tax consultant), the „großen Publikum“ (big audience) or the fictional character „Kuttel Daddeldu“. This cycle is an audience winner in every bass recital! (Lyrics in German language)

Spielpartitur | *Score* | **14,- €**

CD-Tipp: Von dem großen Elefanten – Stefan Schäfer, Kontrabass – bcp_A



bcp 026

Zu guter Letzt

nach Gedichten von Wilhelm Busch

für Stimme und Kontrabass | *for voice and double bass*

In vielen Gedichten Wilhelm Buschs wird das Spießbürgertum in seiner Verlogenheit und Selbstzufriedenheit bloßgestellt. Für den Zyklus „Zu guter Letzt“ mit Stimme und Kontrabass wurden sieben Gedichte ausgewählt. Der Kontrabass ist dabei idealer Partner und untermalt die düstere Stimmung der bitterbösen Gedichte „Die Seelen“ oder „Unberufen“ genauso wie die humorvollen und unterhaltsamen Gedichte „Der Einsame“ oder „Die Tüte“.

In many of his poems Wilhelm Busch exposes the bourgeois with its hypocrisy and self-satisfaction. Seven of his poems are combined to the cycle „Zu guter Letzt“ for voice and double bass. The double bass is a perfect partner and underlines the dark attitude of the evil poems „Die Seelen“ or „Unberufen“ as well as the more humorous or entertaining poems „Der Einsame“ or „Die Tüte.“ (Lyrics in German language)

Spielpartitur | Score | **14,- €**

CD-Tipp: Von dem großen Elefanten – Stefan Schäfer, Kontrabass – bcp_A



bcp 029

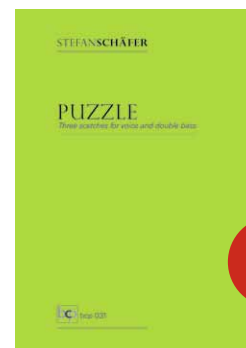
Ein jeglicher nach seiner Art

nach Gedichten von Heinrich Seidel

für Stimme und Kontrabass | *for voice and double bass*

Heinrich Seidel (1842-1906) war Dichter und Ingenieur. Seine Gedichte sind liebenswürdige und humorvolle Kleinmalereien. Darin beschreibt er oft die idyllische Seite des einfachen bürgerlichen Lebens. So geht es um das muntere Treiben auf der „Schaukel“ oder um das Aufeinandertreffen beim „Kaffee-Besuch“. Seinen nicht immer ernst gemeinten Blick auf die Welt verrät er in „Rund“ oder in „Der weite Gesichtskreis“. Seidels bekanntestes Gedicht „Das Huhn und der Karpfen“ darf in dieser Kollektion natürlich nicht fehlen.

Heinrich Seidel (1842-1906) was poet and engineer. His poems can be compared with lovely and humorous paintings. He often describes the idyll of simple life, for example a „Schaukel“ (Swing) or a meeting at „Kaffee-Besuch“ (Inviting for coffee at home). Often his point of view is not very serious in „Rund“ (Round) or in „Der weite Gesichtskreis“ (Wide horizon). Of course, his most famous poem „Das Huhn und der Karpfen“ (The chicken and the carp) cannot be missing in this collection.

Spielpartitur | Score | **14,- €**Erscheinungsdatum | *Date of Release:*
1. 4. 2014

bcp 031

Puzzle – Three scetchesfür Stimme und Kontrabass | *for voice and double bass*

Puzzle sind drei Performancestücke die sich auch einzeln hervorragend als Zugabenstücke eignen. In jedem der drei Texte steht ein Konsonant im Vordergrund: In „fiddle-faddle“ der Buchstabe f, in „cinnamon city“ der Buchstabe c und in „time“ der Buchstabe t. Der englische Text von Stefan Schäfer scheint aus einzelnen Wörtern „zusammen gepuzzelt“ zu sein. Durch die jeweiligen Wortkombinationen ergibt sich aber nicht nur eine verblüffende Wortakrobatik, sondern es entstehen ganz neue Sinnzusammenhänge. Durch den jazzigen Rhythmus in der Basstimme erhalten die Wort- und Gedankenspiele einen ganz speziellen Drive.

Puzzle are three scetches that work perfectly as encores. Every piece deals with a consonant: The letter f in „fiddle-faddle“, c in „cinnamon city“ and t in „time“. The english lyrics by Stefan Schäfer seem to be puzzled together. In a unique play of words he not only creates new images but also surprising correlations. The rhythm of the bass part is jazzy and gives a special touch to the intellectual play of words.

Spielpartitur | Score | **15,- €**Erscheinungsdatum | *Date of Release:*
1. 4. 2014

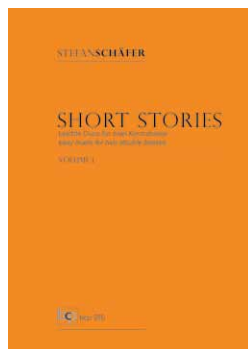
Von dem großen Elefanten – ein Soloprogramm für einen sprechenden Kontrabassisten

Im Mittelpunkt des Programms steht ein Musiker mit seinem Instrument.

Stefan Schäfer, Solobassist der Philharmoniker Hamburg, präsentiert hier eigene Vertonungen von Gedichten weltberühmter Autoren. Die Themen der Gedichte von Wilhelm Busch, Christian Morgenstern, Ernst Jandl, Joachim Ringelnatz u.a. sind vielfältig – mal heiter, mal ernst – kurz gesagt: Sie sind aus dem Leben gegriffen!

Wenn Schäfer rezitiert, zaubert er gleichzeitig auf seinem Instrument Stimmungen, die illustrieren, kommentieren oder überraschende Akzente setzen. Aus der Begegnung von Sprecher und Spieler entsteht aber immer ein ungewöhnliches und intensives Vergnügen voller Spielwitz und Ideenreichtum. In launigen Moderationen plaudert Schäfer zwischendrin aus dem Nähkästchen und gestattet Einblicke in den Beziehungsalltag mit seinem Kontrabass, der – wie wir spätestens seit dem Erfolgsstück von Patrick Süskind wissen – nicht ohne Tücken ist.

Das literarische Musikvergnügen „Von dem großen Elefanten“ ist als abendfüllendes Programm auf jedem Konzertpodium oder jeder Theaterbühne zu Hause.



bcp 015

Short Stories – Vol. 1

Leichte Duos für zwei Kontrabässe | *easy duets for two double basses*

Short Stories sind sechs leichte Duos für zwei Kontrabässe. Bass 2 spielt überwiegend in der halben oder I.Lage – Bass 1 spielt maximal bis zur VI. Lage. Die Duos sind ideal für Lehrer und Schüler. Die kleinen Geschichten erzählen vom „Rodeo“, von der kleinen Gute-Nacht-Geschichte „Sweet Dreams!“, von dem jazzigen Treiben in „Downtown“ bis hin zum kalinkaartigen „Smytchkov“, das den Protagonisten aus Tschechows „Bassgeige“ aufleben lässt.

Short Stories are six easy duets for two double basses. Bass 2 plays in half or first position - bass 1 plays up to sixth position maximum. The pieces are perfect for teacher and student. The duets tell about a „Rodeo“, the bedtime story „Sweet Dreams!“, the jazzy way of life in „Downtown“ and the tale of „Smytchkov“, reminding of Tschechows „double bass player“.

2 Spielpartituren | 2 Scores | **16,- €**

bcp 025

Short Stories – Vol. 2

Leichte Duos für zwei Kontrabässe | *easy duets for two double basses*

Auch der zweite Band ist eine Sammlung von sechs kleinen Duos. Wie im 1. Band spielt Bass 2 überwiegend in der halben oder ersten Lage. Bass 1 spielt maximal bis zur sechsten Lage. Anders als im 1. Band werden hier ungewöhnliche Taktarten eingeführt. So findet die Verfolgungsjagd „Take Up The Chase!“ im 7/8-Takt statt, das „Spinning Wheel“ dreht sich im 5/4-Takt oder die „Childish People“ schlendern im 9/8-Takt.

The second volume of the Short Stories is a collection of six easy little duets. As in the first volume, bass 2 plays in half or first position, bass 1 plays up to sixth position maximum. Contrasting to volume 1 some duets include special time signatures — „Take Up The Chase!“ for example is in 7/8, „Spinning Wheel“ in 5/4 and „Childish People“ in 9/8.

2 Spielpartituren | 2 Scores | **16,- €**

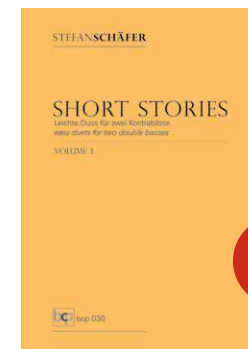
„Stefan Schäfer ist ein Komponist mit offenen Ohren – durchaus im weiteren Sinne. Als Musiker und Hörender ist er vielfältig interessiert, als Pädagoge umsichtig, exakt und begeisterungsfähig. Als Komponist schreibt er für sein Instrument. Wenn er für AnfängerInnen komponiert, dann handelt es sich nicht nur um kleine Charakterstücke, sondern um weit mehr.“

Schon in seiner Sammlung *Small World* für Kontrabass und Klavier hat er in jedes der Stücke technische Hürden eingebaut. So auch in *Short Stories*. In den beiden Sammlungen von je sechs leichten Duos für zwei Kontrabässe erzählt Stefan Schäfer imaginierte Kurzgeschichten. Beim Üben eines jeden Stücks hat der Komponist für die Studiosi, gleich welchen Alters, Lernaufgaben eingeschmuggelt. Der pädagogische Zeigefinger allerdings bleibt fern. Die Lust am Spiel, an der musikalischen Erzählung, steht im Vordergrund.

Synkopen z. B. werden zunächst ausführlich im „Rodeo“ geübt, bevor sie in den folgenden Stücken zum selbstverständlichen Gestaltungsmittel werden. Agogikwechsel sind nicht nur im Arco selbstverständlich, sondern auch im immer wieder vorgeschriebenen Pizzicato. Während es in „Empty House“ ruhig und leise, ja ganz leise zugeht, vielleicht sogar ein wenig unheimlich sein mag, so können „Childish People“ ausgelassen herumtollen. „Take Up The Chase!“ – eine Verfolgungsjagd, unisono, fast eingeholt! Oh, doch nicht ...

Eine der beiden Bassstimmen ist manchmal etwas leichter als die andere, sodass auch ungleich fortgeschrittene SchülerInnen gemeinsam musizieren können. Stefan Schäfer lässt in seinen Kurzgeschichten für zwei Kontrabässe seine Liebe zum Jazz immer wieder in Klanggebung, einzelnen harmonischen Wendungen oder rhythmischen Feinheiten anklingen, ohne etwas in den Käfig fixer Notation zu sperren ...“

(Nina Polaschegg, üben & musizieren)



bcp 030

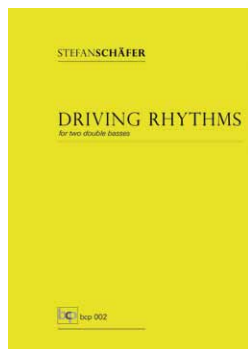
Short Stories – Vol. 3

Leichte Duos für zwei Kontrabässe | *easy duets for two double basses*

Auch der dritte Band ist eine Sammlung von sechs kleinen Duos. Wie in den vorhergehenden Band spielt Bass 2 in der halben oder ersten Lage. Bass 1 spielt maximal bis zur sechsten Lage. Als Thema des 3. Bandes werden jetzt Taktwechsel neu eingeführt. Die kleinen Geschichten drehen sich um den überfüllten Kreisverkehr „Roundabout“, den Wild-West-Helden „Django“ oder handeln von Begegnungen mit „Old Pilgrim“ oder dem „Man In Suit“.

Short Stories Volume 3 is a collection of six easy little duets. As before, bass 2 is playing in half or first position. Bass 1 plays up to sixth position maximum. Main topic of Volume 3 is the change of time signatures. The little stories deal with an overcrowded „Roundabout“, a western hero „Django“ and figures like „Old Pilgrim“ and „Man In Suit“.

2 Spielpartituren | 2 Scores | **16,- €**Erscheinungsdatum | *Date of Release:*
1. 6. 2014



bcp 002

Driving Rhythms

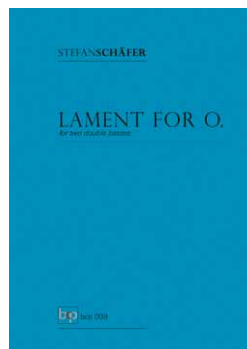
für zwei Kontrabässe | *for two double basses*
Driving Rhythms ist eine jazzige viersätzliche Suite, in der sowohl gestrichen, als auch gepupft wird. Erzählt wird eine Alltagsgeschichte: Zwei Frauen sind auf dem Weg zur Busstation (Walking), doch sie müssen sich sehr beeilen (Running). Nachdem der Bus aber bereits abgefahren war, müssen beide warten (Waiting), ehe sie im nächsten Bus davon fahren können (Driving).

The jazzy four-movement suite Driving Rhythms acquires both arco and pizzicato. It's an everyday story: Two women are on their way to the bus station, but they need to hurry a lot (Running). The bus has already left, so they have to wait (Waiting), before they can leave with the next bus (Driving).

2 Spielpartituren | 2 Scores | **15,- €**

"I really like the story! This piece is a great fun!"

(Callum Yule, BIBF-Bass News)



bcp 009

Lament for O.

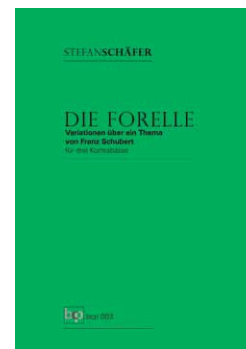
für zwei Kontrabässe | *for two double basses*
Lament for O. wurde im Angedenken an den befreundeten Bassisten Ovidiu Badila komponiert. Das einsätzig bluesartige Stück beginnt mit einer Kadenz von Bass 2. Bass 1 entwickelt das musikalische Material weiter über eine stark synkopierte Bass-Linie. Bass 1 spielt dabei eine klagende Melodie in hoher Lage über eine riffartige Begleitung von Bass 2.

Lament for O. was composed in memory of bassist Ovidiu Badila. Arco and Pizzicato contrast in this blues-like work, consisting of one movement. An extended pizzicato cadenza for bass 2 will appeal to players comfortable in classical and jazz styles. There are many contrasting moods and sections with high legato melodies above a jazzy pizzicato accompaniment.

2 Spielpartituren | 2 Scores | **12,- €**

„Lament for O. is an impressive work combining elements of classical and jazz with echoes of folk styles and improvisation.“

(David Heyes, BIBF-Bass News)



bcp 003

Die Forelle – Variationen über ein Thema von Franz Schubert

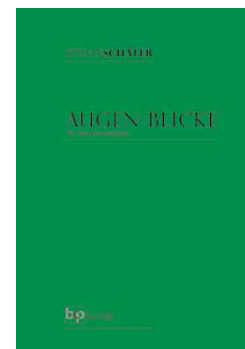
für drei Kontrabässe | *for three double basses*
Das berühmte Thema des Variationsatzes des „Forellenquintetts“ von Franz Schubert erscheint auch in diesem Trio fast original, bevor dann eine Reise durch acht Variationen und einen Epilog in unterschiedlichen Stilrichtungen unternommen wird. Egal ob Tango oder Jazz – immer wieder tauchen die originalen Verzierungen von Schubert auf. Die Melodie wechselt jeweils zwischen den Spielern. Ein Hörvergnügen – nicht nur für Schubertfans!

The famous theme of the variation movement of the „Trout Quintet“ by Franz Schubert almost appears in the original version, before starting a journey through eight variations and an epilogue. If tango or jazz – the original ornaments by Schubert are always obvious. The melody switches between the players. It's a pleasure to listen to – not only for Schubert enthusiasts!

Partitur / 3 Einzelstimmen | Score / 3 Parts | **17,- €**

„Schäfer skilfully blends the highlights of the original theme and variations with his own musical personality.“

(Paul Sharpe, Double Bassist)



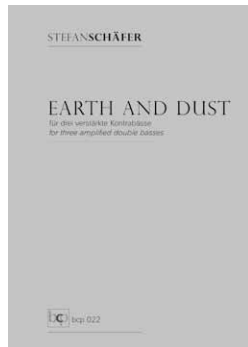
bcp 016

Augen-Blicke

für drei Kontrabässe | *for three double basses*
Augen-Blicke wurde im Jahre 1995 für die „Alsterbrummer“, dem Kontrabasstrio des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg, komponiert. Inspiriert ist das in seiner Tonsprache moderne Werk durch den expressionistischen Text von Yvan Goll aus der „Eurokokke“. Das einsätzig Werk ist in vier Teile gegliedert. Ein Kontrabasstrio für ein ambitioniertes Bassensemble, das auf der Suche nach besonderen Klangfarben ist.

Augen-Blicke was composed in 1995 for „Alsterbrummer“, the double bass trio of Philharmoniker Hamburg. The modern piece is inspired by the expressionistic novel „Eurokokke“ by Yvan Goll. The extended one-movement work is divided in four parts. Augen-Blicke is a trio for an ambitious bass ensemble looking for special colours on their instruments.

Partitur / 3 Einzelstimmen | Score / 3 Parts | **16,- €**

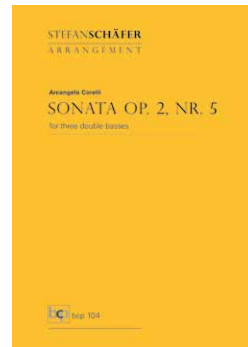


bcp 022

Earth And Dustfür drei verstärkte Kontrabässe | *for three amplified double basses*

Earth And Dust wurde 1995 komponiert und setzt sich mit Elektronik auseinander, so dass alle drei Bässe abwechselnd verstärkt und unverstärkt spielen sollen. Der Einsatz von Tonabnehmern ist dabei erforderlich. Die ca. neunminütige einsätzigte Komposition rankt sich um den Zentralton E. Das Stück ist überwiegend ruhig und archaisch mit einem pulsierenden Achtel-Ostinato. Ungewöhnliche Spielarten „mit knirschendem Bogen“ oder „Fingernagelpizzikato“ kommen ebenso zum Einsatz wie vereinzelte Vierteltöne. Ein Werk für ein experimentierfreudiges Basstrio.

Composed in 1995 Earth and Dust uses electronics. The three double basses are playing amplified and unamplified in turns. The use of a pick-up is necessary. The one-movement piece lasts for about nine minutes based on the central note E. The atmosphere is quiet and archaic with a pulsating ostinato. Special effects like „crunching bow“ or „pizzicato with fingernails“ are required. A piece for an ambitious bass trio.

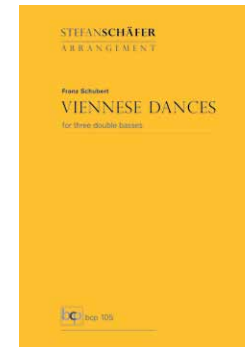
Partitur / 3 Einzelstimmen | *Score / 3 Parts* |
14,- €

bcp 104

**Arcangelo Corelli
Sonata op.2, Nr.5**für drei Kontrabässe | *for three double basses*

Der italienische Violinvirtuose Arcangelo Corelli komponierte 1685 zwölf „Sonate da camera a tre“ für zwei Violinen und Basso Continuo. Noch zu Corellis Lebenszeiten wurden einige seiner Sonaten auch für andere Instrumente zugänglich gemacht. Die Bearbeitung der viersätzigten Sonate op.2 Nr.5 für drei Kontrabässe wurde 1998 vorgenommen. In dem spielerfreundlichen Arrangement sollten Bass 1 und 2 Erfahrungen in der Daumenlage haben.

In 1685 the Italian violin virtuoso Arcangelo Corelli composed twelve „Sonate da camera a tre“ for two violins and basso continuo. During Corellis lifetime some of his sonatas were transcribed for other instruments. The arrangement of the four-movement Sonata op.2 No.5 for three double basses was premiered in 1998. The transcription is friendly for all players – bass 1 and 2 require experience in thumb position.

Partitur / 3 Einzelstimmen | *Score / 3 Parts* |
14,- €

bcp 105

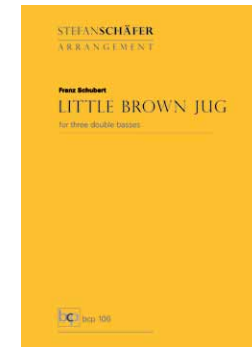
**Franz Schubert
Viennese Dances**für drei Kontrabässe | *for three double basses*

Schubert komponierte mehr als vierhundert Tänze für Klavier solo, die in verschiedenen Bänden veröffentlicht wurden. Im Angedenken an Schuberts 200. Geburtstag wurden sechs Tänze, die überwiegend in den Jahren 1825-27 geschrieben wurden, für drei Kontrabässe arrangiert.

Schubert composed more than four hundred dances for piano solo, published in different volumes. These six country dances evoke the style and elegance of early 19th-century Vienna. The music is lively, rhythmic and full of vitality and hark back to the German Dances of Haydn and Mozart. Beautifully transcribed with much to enjoy for each player.

Partitur / 3 Einzelstimmen | *Score / 3 Parts* |
15,- €

„Excellent material for concerts – also it is great fun!“

(Corin Long, Double Bassist)

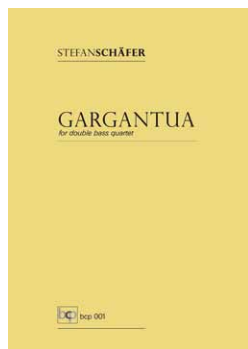
bcp 106

Little Brown Jugfür drei Kontrabässe | *for three double basses*

Der Traditional aus dem 19. Jahrhundert erlangte große Popularität durch Glenn Miller, der mit seiner Big Band diesen Titel weltberühmt gemacht hat. Das schwungvolle, jazzige Arrangement für drei Kontrabässe wurde für das Trio „Die Alsterbrummer“ geschrieben. Bei jeder Aufführung gibt es für Spieler und Publikum dabei etwas zum Schmunzeln.

The 19th-century traditional gained huge popularity by Glenn Millers famous big band arrangement. The lively and jazzy piece for three double basses was transcribed for the trio „Die Alsterbrummer.“ Always great fun for players and audience!

Partitur / 3 Einzelstimmen | *Score / 3 Parts* |
12,- €CD-Tipp: Mondnacht auf der Alster –
Die Alsterbrummer – ambitus 97923



bcp 001

Gargantua

für vier Kontrabässe | *for double bass quartet*
Gargantua ist eine dreisätzige Suite, die inspiriert wurde durch den Abenteuerroman über die Riesen Gargantua und Pantagruel des französischen Dichters Francois Rabelais. Die Unbeschwertheit, Lebensfreude und Leidenschaft des Protagonisten finden ihren Ausdruck in einer lebendigen, rhythmisch und harmonisch reichen Musik, die Spielern und Publikum gleichermaßen Spaß macht.

Gargantua is a suite consisting of three movements, inspired by an adventure story by French poet Francois Rabelais about the giants Gargantua and Pantagruel. The protagonists lightheartedness, vitality and passion is expressed through a lively, rhythmic and harmonically rich music, that amuses musicians and audience in equal measure.

Partitur / 4 Einzelstimmen | *Score / 4 Parts* |
23,- €

„Gargantua is excellent for close harmony practice, intonation, balance and rhythm.“
(Corin Long, Double Bassist)

Prizewinner at BIBF Composition Contest 1999

CD-Tipp: Voyage – Music by Stefan Schäfer,
Bassiona Amorosa – acad K-010305



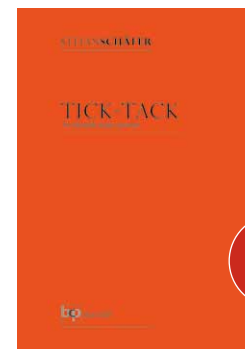
bcp 024

Circe

für vier Kontrabässe | *for double bass quartet*
Als Tochter des Sonnengottes Helios und der Perse entstammt Circe der griechischen Mythologie. Fremde, die ihre Insel Aiaia betreten, verwandelt sie in Tiere, wie z.B. die Gefährten Odysseus' in Schweine. Die einsätzliche Komposition Circe lebt von großen dynamischen Stimmungswechseln und rhythmischen Finessen. Bass 1 sollte Erfahrungen in der Daumenlage mitbringen – die anderen Stimmen bleiben im mittleren Schwierigkeitsgrad.

The story of Circe, daughter of Helios and Perse, is part of ancient Greek mythology. She is able to transform strangers, who are entering her island, into animals – the companions of Odysseus for example she turned into pigs. The one-movement quartet includes a lot of changes in dynamic and rhythm. The first bass should have experience in thumb position, the other parts are intermediate.

Partitur / 4 Einzelstimmen | *Score / 4 Parts* |
17,- €



bcp 032

Tick-Tack

für vier Kontrabässe | *for double bass quartet*
Das Ticken einer Uhr hat in gewisser Weise Ähnlichkeit mit bestimmten Wechselbassfiguren, die jedem Bassspieler als Begleitungstimmen im Orchester geläufig sind. Im Quartett Tick-Tack verschmelzen Uhr-ticken und Wechselbass zu einem motorischen Impuls eines munteren und fröhlichen Quartetts. Das Stück eignet sich auch zur Aufführung in größerem Ensemble bzw. Bassorchester. Bass 1 sollte Erfahrung in der Daumenlage haben.

The ticking of a clock can have similarities to some alternate bass figures every double bass player knows from accompanying parts in the orchestra. In Tick-Tack both sounds are melting into a motorical rhythm for a lively quartet. The piece is also well suited for a performance with a large bass ensemble. Bass 1 should be experienced in thumb position.

Partitur / 4 Einzelstimmen | *Score / 4 Parts* |
16,- €

Erscheinungsdatum | *Date of Release:*
1. 9. 2014



bcp 010

Fancy Basses

für sechs Kontrabässe | *for double bass sextet*
Fancy Basses ist eine dreisätzige Suite für die seltene Sextettbesetzung. Die Titel der drei Sätze sind assoziativ gewählt und erinnern an imaginäre Filmsequenzen. „Banner“ beschreibt eine große Parade mit einer jubelnden, Fahnen schwenkenden Menschenmenge. „Hoobee“ erinnert an „Wild-West-Romantik“ – „Pokerface“ an einen spannenden Kriminalfilm. Ein ideales Ensemblestück für eine Kontrabassklasse einer Musikhochschule oder eine Bassgruppe eines Orchesters.

The three-movement suite Fancy Basses is a work for the rare ensemble of double bass sextet. The titles are associatively chosen and remind of imaginary film sequences. „Banner“ describes a huge parade with a cheering, banner-waving crowd. „Hoobee“ makes you think of „wild-west-romance“ and „Pokerface“ reminds of a thriller. Fancy Basses is ideally suited for a music college bass departement or orchestral bass section, looking for something original and new.

Partitur / 6 Einzelstimmen | *Score / 6 Parts* |
25,- €

CD-Tipp: Voyage – Music by Stefan Schäfer,
Bassiona Amorosa – acad K-010305



bcp 027

Tune Up

für sechs Kontrabässe | *for double bass sextet*

Das Sextett Tune Up wurde für einen Kontrabassworkshop geschrieben und mit rund 60 Spielern uraufgeführt. Das einsätziges Stück wurde aus der Idee geboren, den Einstimmvorgang aller Beteiligten in die Einleitung der Komposition zu integrieren. Aus dem scheinbaren Durcheinander entsteht dann aber ein schwungvolles Stück in leichtem und mittleren Schwierigkeitsgrad. Die ersten drei Stimmen sollten Kenntnis der Daumenlage besitzen.

Tune Up was written for a double bass workshop and first performed with approximately sixty players. The idea for the one-movement piece is to integrate the tuning in the introduction of the composition. Out of a tuning chaos at the beginning, a lively and jazzy piece evolves. Bass 4 to 6 are for beginners and intermediate, bass 1 to 3 should be experienced in thumb position.

Partitur / 6 Einzelstimmen | *Score / 6 Parts* |
16,- €



bcp 101

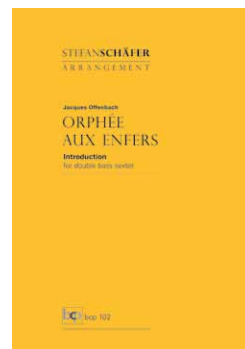
Camille Saint-Saëns**Introduction et Marche Royal du Lion
from „Le carnaval des animaux“**

für sechs Kontrabässe | *for double bass sextet*

Der „Karneval der Tiere“ ist bei kleinen und großen Zuhörern immer sehr beliebt. Das erste Stück der Suite eignet sich dabei besonders für ein Bassensemble: Dort ist nämlich der König der Tiere dargestellt. Es ist ein großer Spaß für Spieler und Publikum, wenn der Löwe mit seinem tiefen Brüllen sein Maul aufreißt: Laut, lebhaft und ein bisschen derb!

„Carnival of the animals“ is not only the children’s perennial favorite - the first movement of the suite perfectly fits a music college or conservatoire bass ensemble as it describes the lion king. It’s great fun for both musicians and audience when the lion deeply roars – the music is loud, lively and a little bit coarse. It is ideally suited as a final piece in a concert or as an encore. There are technical and musical challenges, but well worth the effort!

Partitur / 6 Einzelstimmen | *Score / 6 Parts* |
17,- €



bcp 102

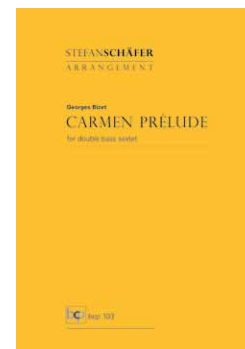
Jacques Offenbach**Orphée aux Enfers**

Ouvertüre für sechs Kontrabässe | *Ouverture for double bass sextet*

„Orpheus in der Unterwelt“ ist eine der beliebtesten Operetten überhaupt. Orpheus und Eurydike sind ein Liebespaar der Antike – bei Offenbach führen sie alles andere als eine leidenschaftliche Beziehung. Die Persiflage der griechischen Sage startet mit einer sanften Melodie, die für ein Bassensemble wie geschaffen ist.

„Orphée aux Enfers“ is one of the most famous operettas. In Offenbachs version the antique lovers Orpheus and Eurydike are far away from passion and harmony. The persiflage of the Greek legend starts with a lyrical melody – perfect for a bass ensemble.

Partitur / 6 Einzelstimmen | *Score / 6 Parts* |
14,- €



bcp 103

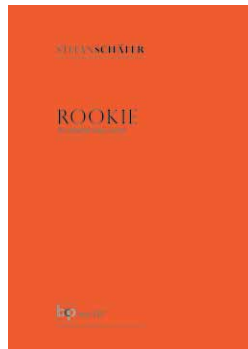
Georges Bizet**Carmen Prélude**

für sechs Kontrabässe | *for double bass sextet*

Georges Bizets Oper „Carmen“ gehört zu den Highlights der Opernliteratur. Die Ouvertüre wirkt mit ihrem marschartigen Charakter wie eine Zirkusmusik auf höchster künstlerischer Ebene. Das äußerst bekannte Stück macht in der Version mit sechs Kontrabässen für Zuhörer ebenso viel Freude wie für die Spieler.

George Bizets „Carmen“ is a popular opera highlight. The marching overture is well known to the audience and ideal for a passionate double bass sextet.

Partitur / 6 Einzelstimmen | *Score / 6 Parts* |
18,- €



bcp 021

Rookie

für acht Kontrabässe | *for double bass octet*
 Rookie (engl. Anfänger/Neuling) wird im amerikanischen Profisport als Begriff für unerfahrene, aber talentierte Spieler verwendet. Dieses Oktett wurde für einen Kontrabassworkshop geschrieben - die Uraufführung fand mit rund 70 Spielern statt. Der Titel des einsätzigen Ohrwurms ist dabei gleichzeitig Widmung an die vielen begabten Kinder und Jugendlichen, die bei der Uraufführung mitwirkten. Der Schwierigkeitsgrad ist überwiegend leicht und mittel. Für die ersten drei Stimmen ist aber auch Erfahrung in der Daumenlage notwendig.

In American sports Rookie is a young, talented but inexperienced player. This octet was written for a double bass workshop - the premiere was performed by 70 musicians. The one-movement piece is a tribute to all the kids and teenagers performing at the premiere. Rookie is written for beginners and intermediate. Bass 1-3 require some experience in the thumb position.

Partitur / 8 Einzelstimmen | *Score / 8 Parts* |
18,- €



bcp 107

Ruggero Leoncavallo

I Pagliacci – Intermezzo

für acht Kontrabässe | *for double bass octet*
 Die Handlung der berühmtesten Oper von Leoncavallo beschreibt das Treiben einer Commedia-dell'arte-Truppe, in der es um Liebe, Eifersucht und Mord geht. Für ein Kontrabassensemble ist das Intermezzo in der Fassung für acht Kontrabässe in besonderer Weise reizvoll: Der komplette Umfang des Instrumentes wird ausgenutzt. Ein großer espressiver Klang ist möglich, in dem die vorgegebenen charakterliche Gegensätze von hochdramatisch bis lyrisch ausgelotet werden.

Leoncavallos most famous opera deals with love, jealousy and murder in a Commedia dell'arte. The Intermezzo fits well for eight double basses - the whole range of the instrument is being used and contrasting dramatic or lyric characters offer an expressive bass sound.

Partitur / 8 Einzelstimmen | *Score / 8 Parts* |
15,- €



bcp 108

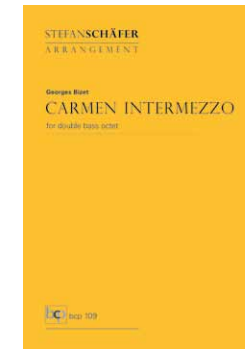
Johann Strauß

Künstler Quadrille

für acht Kontrabässe | *for double bass octet*
 Johann Strauß war der Walzerkönig im Wien des 19. Jahrhunderts. Seine „Künstler-Quadrille“ ist ein kurzes Zugabenstück, das Strauß 1849 komponierte. Es wurde geschrieben für einen Maskenball. Auch in diesem Galopp im 2/4-Takt spiegelt sich der Geist und Charakter der Tanzmusik des 19. Jahrhunderts in Wien wieder. Es ist ein großes Vergnügen, dieses Stück in einem Kontrabassensemble zu spielen!

Johann Strauß was the „king of waltz“ in 19th-century Vienna. His encore „Artist's Quadrille“; composed in 1849, was written for a fancy-dress ball. The 2/4 galop represents the spirit and character of Vienna in those days. A delight to play!

Partitur / 8 Einzelstimmen | *Score / 8 Parts* |
13,- €



bcp 109

Georges Bizet

Carmen Intermezzo

für acht Kontrabässe | *for double bass octet*
 Das Zwischenspiel zum 3. Akt aus Georges Bizets Oper „Carmen“ ist auch in der Fassung für acht Kontrabässe ein echter Publikumsreißer! Das spanische Idiom mit seinem verdeckten Kastagnettenrhythmen zieht Spieler und Hörer geradezu in Bann. Besonders Bass 1 und 2 sind in dieser Bearbeitung sehr gefordert.

The famous Intermezzo to the third act of George Bizets opera „Carmen“, transcribed for eight double basses, is an audience winner! The Spanish mood and idiom works well for octet and its repetitive castanet-like rhythm pervades throughout the whole piece. In this arrangement Bass 1 and 2 are especially challenged.

Partitur / 8 Einzelstimmen | *Score / 8 Parts* |
18,- €

Kompositionen von Stefan Schäfer im Hofmeister Musikverlag



www.hofmeister-musikverlag.com



Geh für Kontrabass solo

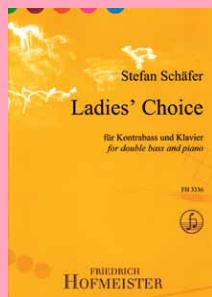
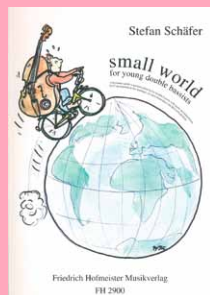
Der Titel des Stückes hat in der deutschen Sprache zwei Bedeutungen: Geh bezieht sich auf die Note G, die im Zentrum des Stückes steht. Geh ist aber auch die Befehlsform von Gehen. Das Stück besitzt eine dramaturgische Entwicklung: von einem inneren Ringen und Zweifeln bis hin zum Entschluss, jemanden wegzuschicken. Die musiktheatralische Geste am Ende des Stückes ist vorgeschrieben. Geh lässt sich in folgende Teile gliedern: Langsam – quasi Recitativ – Improvisation – Schnell. Geh war Pflichtstück des III. Internationalen Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerbs 2004 in Deutschland.

FH 2905 9,80 €

Small world für Kontrabass und Klavier

Small world ist als Begleitprogramm zum Anfangsunterricht gedacht. Dieses Spielbuch beginnt mit leeren Saiten und führt bis in die vierte Lage. Jede neue Lage wird mit zwei Stücken vorgestellt, von denen jedes als Einspielhilfe für das Erlernen einer neuen Lage gedacht ist. Ohne Lagenwechsel kann der Anfänger alle Stücke spielen. Das Musikmachen von Anfang an und das Zusammenspiel mit Klavier stehen dabei als Motto im Vordergrund. Der Kontrabasspart wechselt zwischen Melodie- und Begleitstimme, dabei sind Stile und Charaktere bewusst unterschiedlich angelegt. Jedes Stück entspricht einer kleinen Geschichte.

FH 2900 18,80 €



Ladies' Choice für Kontrabass und Klavier

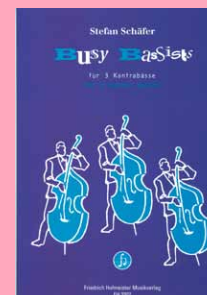
Ein Kontrabass lädt zum Tanz! Dieses schwungvolle Stück mit Einflüssen aus der Pop-Musik wurde als Beitrag für ein Programm des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ geschrieben. In Harmonik, Melodik und Rhythmik richtet sich dieses Werk vor allem an jugendliche Spieler. Die Klavierstimme liegt in zwei Tonarten vor, so dass der Kontrabasspart sowohl in Orchesterstimmung als auch in Solostimmung ausgeführt werden kann.

FH 3336 13,80 €

Canzone dolorosa für zwei Kontrabässe und Klavier

Eines der großen Werke von Giovanni Bottesini ist seine Passione Amorosa. Für die seltene Besetzung zwei Kontrabässe und Klavier gibt es leider kaum weitere Literatur. Was lag näher, als dem vorhandenen Werk eine Canzone Dolorosa gegenüberzustellen? Das dreisätzige Werk entpuppt sich als vergnüglichen Wettstreit zweier Kontrabassisten, die um die Gunst der Pianistin buhlen.

FH 3337 18,80 €



Busy Bassists für drei Kontrabässe

Kontrabassisten gelten doch häufig als langsam oder schwerfällig. Anders die Bassisten in „Busy Bassists“: Hier geht es um witzige, muntere und flinke Typen. Es ist eine dreisätzige Spielmusik, in die typische Elemente des Jazz eingeflossen sind. Ungewöhnlich ist die Percussion-Einlage im dritten Satz: Ohne zusätzliches Instrumentarium entsteht ein mitreißendes rhythmisches Feuerwerk.

FH 3307 19,80 €

Zoppo Trump für vier Kontrabässe

In einem Kinderroman von Tilde Michels ist Zoppo Trump der Gegenspieler von Kalle Wirsch, dem kleinen König der Erdmännchen. Der Roman beschreibt eine Wanderung zum Inneren der Erde, wo die beiden Kontrahenten in einem entscheidenden Wettstreit aufeinander treffen. Die Komposition Zoppo Trump für vier Kontrabässe wurde aber durch Bilder des Romans nur assoziativ beeinflusst. Die imaginären Szenen stehen am Beginn der dreisätzigen Komposition und ver selbständigen sich dann.

FH 3327 21,80 €



Owl für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier

Das Wahrzeichen der Stadt Quickborn – die Eule (engl. „Owl“) – hat die Anregung zum Titel des von den Freunden der Kammermusik Quickborn e.V. erteilten Kompositionsauftrag gegeben. Erst die nähere Beschäftigung mit dem nachts jagenden Vogel hat eine wirkliche Faszination ausgelöst. Das Bild von einer imaginären Welt einer Eule steht zwar am Anfang der Komposition, verselbständigt sich aber zunehmend. Die durch den Kontrabass dunkel eingefärbte Klavierquintettbesetzung erschien dabei besonders passend für die dämmerige und nächtliche Umgebung des Greifvogels.

FH 3254 25,80 €

Soltane für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass

Der Titel hat mit Parzivals Kindheit zu tun. Nachdem Parzivals Mutter Herzeloide vom Tod ihres Geliebten Gahmuret hörte, zog sie sich mit Parzival in das einsame Gehöft Soltane zurück, welches durch hohe Berge und tiefe Wälder von der Welt abgeschnitten war. Sie lebten dort ohne Reichtum wie einfache Bauern mit wenigen Knechten. Die Idee, in einer quasi paradiesischen Umgebung, in Unschuld und Unwissenheit aufzuwachsen, hat den Auslöser zu dieser Komposition gegeben. Zum Parzival-Epos und Wagners Oper gibt es keinerlei Anknüpfungspunkte.

FH 2990 in Vorbereitung

erscheint im
August 2014

CDs

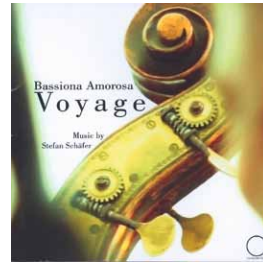


bcp_A

Von dem großen Elefanten

Stefan Schäfer, Kontrabass

Gedichtvertonungen von C. Morgenstern, J. Ringelnatz, W. Busch, E. Jandl u.a.

17,80 €*„Ein Mann, ein Bass und lauter komische Gedichte**Der Solobassist der Philharmoniker Hamburg nimmt sich lauter Meisterwerke komischer Lyrik vor. Wenn er rezitiert und sich dazu selbst begleitet, dann kommentiert, erweitert und widerspricht die Bassstimme in erstaunlicher klanglicher Bandbreite. Das Ganze würzt Schäfer mit Anekdoten rund um seine hölzerne Lady ...“**(vz, Hamburger Abendblatt)*

acad K-010305

Voyage

Music by Stefan Schäfer

Bassiona Amorosa

incl.: Gargantua, Fancy Basses, Bass Patrol, Busy Bassists, Zoppo Trump

18,80 €*„It is a very welcome and exciting addition to the bass ensemble repertoire. I'm sure these works will enjoy many performances!**(Rob Nairn, ISB Bass World)*

amb 97923

**Mondnacht auf der Alster
Die Alsterbrummer**

incl.: Kontrabasstrios von J. Walton, M. Norris, S. Schäfer u.a.

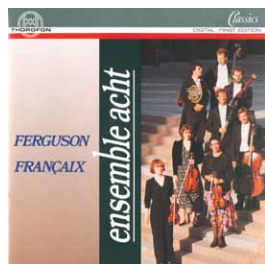
17,80 €*„The trio performs with verve and enthusiasm, unfolding a dazzling array of colours, sounds and rhythms. Close harmonies reveal the players' admirable perfect intonation and sense of ensemble, and their interpretations leave nothing to be desired regarding sound, dynamics, rhythmic diversity or balance.“**(Klaus Schruff, Double Bassist)*

amb 97962

František Černý**Compositions pour Contrebasse et Piano**Stefan Schäfer, Kontrabass
Daniel Sarge, Klavier

incl.: Reverie, Valse fantastique, Mazurka, Chant d'Amour, Danse des Satyres u.a.

18,80 €*„Diese spielerische Überlegenheit muß man erst erreichen und vermitteln. Es ist Stefan Schäfer, Bassist beim Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, zu danken, daß er diese Musik ausgegraben und meisterlich eingespielt hat. Er spielt sehr auf schönen Ton bedacht, mit langgezogenen Kantilenen, emotionsreich, mit viel Einsatz und nicht abbrechenden Linien.“**(Wolfgang Teubner, Das Orchester)*



CTH 2249 (thorofon)

Howard Ferguson
(1908-1999)
Octet op.4
Jean Françaix
(1912-1997)
Octuor

18,80 €

„Ensemble Acht performs both pieces as well as one could wish – lots of technique, genuine feeling for the music, and considerable finesse.“

(MAX, American Record Guide)



CTH 2277 (thorofon)

Ferdinand Thieriot
(1838-1919)
Oktett B-Dur op.62
Adolphe Blanc
(1828-1885)
Septuor E-Dur op. 40

18,80 €

„Die Ersteinspielung des Oktetts des Hamburger Komponisten Thieriot wird durch das Ensemble Acht kompetent wie liebevoll vermittelt.“

(Doris Kösterke, Frankfurter Rundschau)



CTH 2326 (thorofon)

Franz Schubert
(1797-1828)
Oktett F-Dur
166

19,80 €

„Einspielung mit Referenzcharakter!“

(G.P., fono forum)



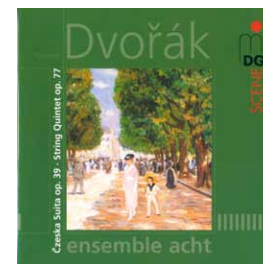
CTH 2440 (thorofon)

Ludwig v. Beethoven
(1770-1827)
Septett Es-Dur op. 20
Quintett Es-Dur op. 4
(bearb. f. Oktett)

18,80 €

„The recording is intimate, detailed, but with space around it. One of the best recordings I have heard this year.“

(Gary Higginson, Music Web)



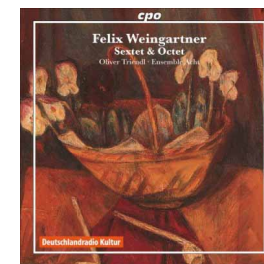
mdg 603 1259-2 (Dabringhaus & Grimm)

Antonin Dvořák
(1841-1904)
Quintett G-Dur op. 77
Tschechische Suite op. 39
(bearb. f. Oktett)

19,80 €

„Das „Kontrabass-Quintett“ op. 77 schwelgt geradezu opernhaf in volksliedhaft melodischer Deklamation. Feurig mit packendem Zugriff, zart in elegischen Passagen interpretieren die Streicher des Ensemble Acht“ das Werk hinreißend.“

(Diether Steppuhn, fonoforum)



cpo 777 049-2

Felix Weingartner
(1863-1942)
Octuor G-Dur op.73
Sextett e-Moll op.33

13,80 €

„Das Ensemble Acht holt interpretatorisch, klanglich und dynamisch das Optimale aus dieser Musik heraus – nur so machen Ausgrabungen Sinn!“

(Fridemann Leipold, Bayern 4 Klassik)



CACD 570

Schäfers Lust

Music by Stefan Schäfer

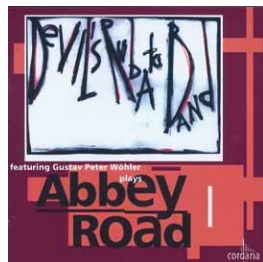
Devil's Rubato Band feat. Etta Scollo & Gustav Peter Wöhler

incl.: Modern Rigoletto, Villa Marie, Ménage à trois, Mancini's dog, Mind your head u.a.

17,80 €

„The music is a cross between jazz, rock, pop and easy listening and Schäfer fully uses the talents of each musician, contrasting solo and ensemble sections with solo voice. The Devil's Rubato Band has been around for over ten years and the rare mix of instruments makes for an interesting and unique sound – particularly the combination of bass clarinet, trombone, bassoon and double bass, with keyboard, drums, french horn and occasionally solo voice.“

(Axel Korda, BIBF, Bass News)



CACD 5572

Abbey Road

Devil's Rubato Band feat. Gustav Peter Wöhler

incl.: Come together, Here comes the sun, Something, Because, Octopus's garden u.a.

15,80 €

„Die acht bösen Buben haben mit „Abbey Road“ eine teuflisch kultverdächtige CD eingespielt. Überraschungen sind auf dieser Coverversion der brillanten Beatles-LP garantiert.“

(TV Today)

BESTELLFORMULAR | ORDERFORM

AN | TO

Stefan Schäfer

Hirtentäschelweg 1

D – 22589 Hamburg

Fax.: +49 40 870 01 74

BESTELLUNG | ORDER

Hiermit bestelle ich | I order:

Anzahl	Titel	Preis in €
Quantity	Title	Price in €
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von bassist composer publication.
The terms and conditions of bassist composer publications are valid.

ADRESSE | ADDRESS

Name, Vorname

Straße, Nummer

Postleitzahl, Ort

Telefon od. E-Mail

(falls Rückfragen)

Unterschrift **X**

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

§ 1 Lieferung und Leistungen

Alle Lieferungen und Leistungen unterliegen den hier aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein rechtsgültiger Kaufvertrag kommt durch die eingehende Bestellung des Kunden und seiner Annahme durch den Verlag zustande.

§ 2 Bestellungen

können per Brief, Fax oder Email vorgenommen werden. Ansichtssendungen können leider nicht versandt werden.

§ 3 Rechnung und Zahlungen

Rechnungen sind sofort fällig und ohne jeden Abzug zahlbar. Offene Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen zur Zahlung fällig. Bestellungen über 100,- Euro oder aus dem Ausland erfolgen gegen Vorauskasse nach Rechnungserhalt.

Alle Verkaufspreise sind in Euro angegeben, und können sich ohne vorherige Ankündigungen ändern. Irrtum bei Produktbeschreibungen und Preisen sind vorbehalten.

§ 4 Versandkosten

Zzgl. zu den angegebenen Preisen wird pro Bestellung aus dem Inland eine Versandkostenpauschale von 3,- € erhoben. Ab einem Bestellwert von 20,- € ist der Versand kostenfrei. Bestellungen aus dem Ausland richten sich nach den Gebühren der Deutschen Post.

§ 5 Beanstandungen

Beanstandungen wegen Lieferumfang, Sachmängeln, Falschliefungen, Transportschäden und Mengenabweichungen sind unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Erhalt der Ware schriftlich geltend zu machen. Umtausch gelieferter Ware ist nur bei fehlerhafter Lieferung und nach vorheriger Rücksprache möglich.

§ 6 Kaufgegenstand und Eigentumsverhältnisse

Der Kaufgegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Stefan Schäfer. Der Besteller akzeptiert die AGB mit dem Absenden der Bestellung.

§ 7 Umsatzsteuer

Aufgrund § 19 des Umsatzsteuergesetzes ist im Rechnungsbetrag keine Umsatzsteuer enthalten.

§ 8 Sonstiges

Sollten sich eine oder mehrere Bestimmungen der AGB als ungültig oder nichtig erweisen, so treten an dessen Stelle die gesetzlichen Regelungen. Gerichtsstand ist Hamburg.

Mit dem Erscheinen dieses Verlagskataloges werden alle früheren Angebote ungültig.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 1.März 2014

Terms and Conditions

§1 Delivery and service

All deliveries and service are subject to the present terms and conditions.

A legally binding purchase agreement is achieved by incoming order and its acceptance by the publishing company.

§2 Orders

Orders can be placed by mail, fax or email.

Unfortunately it is not possible to send view copies.

§3 Invoice and Payment

Invoices are due immediately and have to be paid without deduction. Open invoices must be paid within 14 days.

Orders for more than 100 € or from foreign countries will be shipped once an advance payment is done after receiving the bill.

All prices are in € and can be changed without advance notice.

§4 Transportation costs

Fixed delivery charge of 3,- € for national postage. No charge for national orders of 20,- € upwards. Orders from foreign countries follow the fees of Deutsche Post.

§5 Complaints

Complaints because of defect or wrong delivery and quantitative deviation are to be announced by mail, fax or email within one week after receiving the goods. Exchange of goods is only permitted in case of a wrong or defect delivery and after previous consultation.

§6 Products and ownership

Stefan Schäfer remains the owner of the goods until full payment. The customer accepts terms and conditions by giving his order.

§7 Sales Tax

The invoice amount does not include sales tax according to §19 Sales Tax Act.

§8 Others

If one or more regulation of the terms and conditions should prove to be invalid or void, it will be replaced by regulations of law. Place of jurisdiction is Hamburg.

All former offers are invalid by publishing this catalogue.

Errors and changes in prices are reserved.

1st of March 2014

Stefan Schäfer is composer and principal double bassist at Philharmoniker Hamburg. His oeuvre includes more than fifty compositions for his instrument. His music is performed all over the world, e.g. at Carnegie Hall New York, the Konzerthaus Vienna or Philharmonie Berlin.

Some of his works are part of competitions for double basses. For the III. Internationaler Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerb he composed the compulsory piece in commission. He was prize-winner of composition contests in the United Kingdom (British and International Bass Forum) and the USA (International Society of Bassists). From 2010 to 2012 he was announced composer-in-residence of the Pädagogische Arbeitsgemeinschaft Kontrabass Baden-Württemberg for creating new works for double bass, especially for tuition, workshops and competitions. Furthermore Schäfer composes songs and chamber music. „Kaispeicher A“ for large orchestra was written in commission of Philharmoniker Hamburg. He worked as a musician and composer for the Thalia Theater Hamburg and created music for several radio plays. Schäfers way of composing shows an affinity to images – but rather than illustrating his compositions, these images are used as associations which stand at the beginning of a work process.

In 2013 there were several portrait concerts on the occasion of Schäfers 50th birthday promoted by Hamburgische Staatsoper, Philharmoniker Hamburg, Hamburger Konservatorium and the chamber music society kammermusik heute e.V..

Highlights of the season 2013/14 are a.o. the first performance of a new series of songs „Mondgesänge“ for soprano and strings at Laeiszhalle Hamburg, the performance of his string quintet „Soltane“ at Tonhalle Zürich and the first performance of the complete cycle „Histoires“ for double bass and piano in Shanghai.



bassist composer publications

bassist composer publications (bcp) is a publishing company specialized on music for double bass. Since 2008 the company exclusively publishes compositions by Stefan Schäfer including music for double bass solo, double bass and piano as well as music for bass ensembles. Additionally the program contains several arrangements for double bass ensembles.

For more music and cds by Stefan Schäfer see www.bassist-composer.de



bassist composer publications

www.bassist-composer.de

Händerstempel